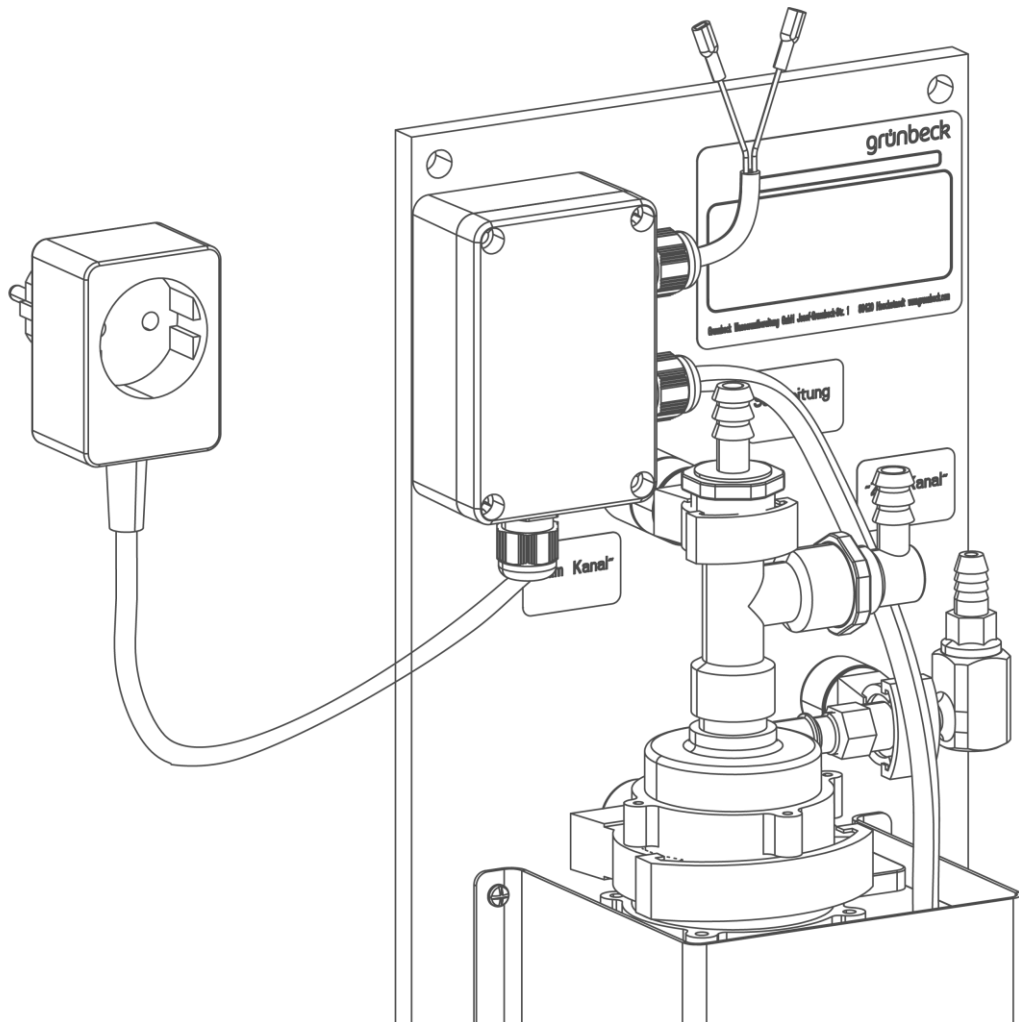


Wir verstehen Wasser.



Zubehör | Regenerierwasserförderpumpe

Betriebsanleitung

grünbeck

**Zentraler Kontakt
Deutschland**

Vertrieb
Telefon 09074 41-0

Service
Telefon 09074 41-333
Telefax 09074 41-120

Erreichbarkeit
Montag bis Donnerstag
7:00 - 18:00 Uhr

Freitag
7:00 - 16:00 Uhr

Urheberrecht

Das Urheberrecht dieser Betriebsanleitung verbleibt beim Hersteller. Kein Teil dieser Anleitung darf in irgendeiner Form ohne die schriftliche Genehmigung der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Zuwiderhandlungen, die den oben genannten Angaben widersprechen, verpflichten zu Schadensersatz.

Technische Änderungen vorbehalten.
© by Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Originalbetriebsanleitung
Stand der Betriebsanleitung: Januar 2021
Bestell-Nr.: TD5-B0000de_044

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung.....	4	4	Installation	10
1.1	Mitgeltende Unterlagen.....	4	4.1	Anforderungen an den Aufstellort.....	10
1.2	Zielgruppe.....	4	4.2	Lieferumfang prüfen	11
1.3	Aufbewahrung der Unterlagen	4	4.3	Vorbereitende Arbeiten.....	11
1.4	Verwendete Symbole.....	4	4.4	Wandmontage	12
1.5	Darstellungsregeln.....	5	4.5	Produkt installieren	13
1.6	Gültigkeit der Anleitung.....	5			
1.7	Typenschild.....	6	5	Inbetriebnahme	21
2	Sicherheit.....	7	5.1	Software aktualisieren	21
2.1	Sicherheitsmaßnahmen.....	7	5.2	Steuerung aktivieren.....	21
2.2	Sicherheitstechnische Hinweise	7	5.3	Funktionstest	23
2.3	Vorschriften.....	8	5.4	Produkt mit Betriebsanleitung an Betreiber übergeben	24
2.4	Pflichten der Fachkraft und/oder der Fachfirma	8			
2.5	Pflichten des Betreibers.....	8	6	Entsorgung.....	25
3	Produktbeschreibung	9	6.1	Verpackung	25
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9	6.2	Produkt	25
3.2	Produktkomponenten.....	9	7	Technische Daten	26
3.3	Funktionsbeschreibung.....	9			

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Als mitgeltende Unterlagen gelten bei der Regenerierwasserförderpumpe folgende Dokumente:

- Die Anleitung der verwendeten Enthärtungsanlage.

1.2 Zielgruppe

Zielgruppe dieser Anleitung ist der Werks-/Vertragskundendienst der Firma Grünbeck oder von durch Grünbeck geschulte Fachkräfte.

1.3 Aufbewahrung der Unterlagen

Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Sie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen über das Produkt oder die Handhabung des Produktes.



Dieses Symbol kennzeichnet Arbeiten, die nur von einer Fachkraft durchgeführt werden dürfen. In Deutschland muss das Installationsunternehmen nach § 12(2) AVB Wasser V in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sein.



Dieses Symbol kennzeichnet Arbeiten, die nur vom Werks-/Vertragskundendienst der Firma Grünbeck oder von durch Grünbeck geschulte Fachkräfte durchgeführt werden dürfen.



Dieses Symbol kennzeichnet Arbeiten, die nur von elektronisch unterwiesenem Personal nach den Richtlinien des VDE oder vergleichbarer, örtlich zuständiger Institutionen durchgeführt werden dürfen.

1.5 Darstellungsregeln

Folgende Darstellungen werden in dieser Anleitung verwendet:

Beschreibung	Darstellung
Handlungsanweisung einschrittig oder zeitliche Abfolge der Handlungsschritte unwesentlich	▶ Handlungsschritt
Handlungsanweisung mehrschrittig und zeitliche Abfolge der Handlungsschritte wichtig	<ol style="list-style-type: none"> 1. erster Handlungsschritt <ol style="list-style-type: none"> a erster Schritt b zweiter Schritt 2. zweiter Handlungsschritt
Ergebnis nach einer Handlungsanweisung	» Ergebnis
Aufzählungen	<ul style="list-style-type: none"> • Listenpunkt <ul style="list-style-type: none"> • Listenunterpunkt
Menüpfade	Stausebene>Menüebene>Untermenü
Displaytexte	Displaytext
Bedienelemente	Button/Taste

1.6 Gültigkeit der Anleitung

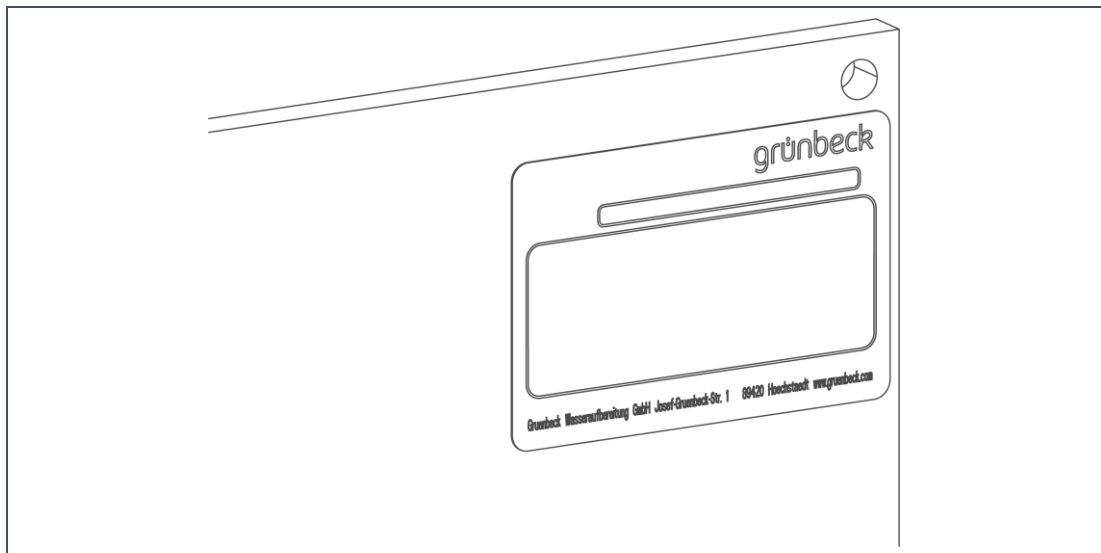
Diese Anleitung ist für folgende Produkte gültig:

- Regenerierwasserpumpe softliQ, safeliQ, Weichwassermeister GSX, WINNI-mat VGX

1.7 Typenschild

Das Typenschild finden Sie rechts oben auf der Montageplatte.

Anfragen oder Bestellungen können schneller bearbeitet werden, wenn Sie die Daten auf dem Typenschild angeben. Ergänzen Sie deshalb die nachfolgende Übersicht, um die notwendigen Daten stets griffbereit zu haben.



- Produktbezeichnung: Regenerierwasserförderpumpe
- Bestell-Nr.: 188 800
- Serien-Nr.: _____

2 Sicherheit



WARNUNG: Verunreinigung von Trinkwasser durch unsachgemäße Handhabung.

- Es besteht die Gefahr von Infektionskrankheiten.
- ▶ Lassen Sie Installation, Inbetriebnahme und jährliche Wartung nur durch eine Fachkraft ausführen.

2.1 Sicherheitsmaßnahmen

- Lesen sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie ihr Produkt betreiben.
- Installieren Sie das Produkt in einem frostfreien Raum. Andernfalls kann die Anlage irreparabel beschädigt werden. Ein Wasserschaden kann als Folge auftreten.
- Verwenden Sie bei Wartung oder Reparatur nur Original-Ersatzteile. Bei Verwendung nicht geeigneter Ersatzteile erlischt die Gewährleistung für Ihr Produkt.
- Verwenden Sie keine Produkte, bei denen die Netzanschlussleitung beschädigt ist. Dies kann zu Verletzungen durch Stromschlag führen. Lassen Sie beschädigte Netzanschlussleitungen unverzüglich austauschen.
- Beauftragen Sie nur Personen mit Arbeiten an Ihrer Anlage, die diese Anleitung gelesen und verstanden haben und die auf Grund ihrer Ausbildung für diese Arbeiten geeignet sind.
- Betreiben Sie das Produkt nur, wenn alle Komponenten ordnungsgemäß installiert wurden.
- Keinesfalls dürfen Sie Sicherheitseinrichtungen entfernen, überbrücken oder anderweitig unwirksam machen.

2.2 Sicherheitstechnische Hinweise

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und folgendermaßen aufgebaut:



VORSICHT: Art und Quelle der Gefährdung.

- Mögliche Folgen
- ▶ Maßnahmen zur Vermeidung

Folgende Signalwörter sind je nach Gefährdungsgrad definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

- **GEFAHR** bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten werden.
- **WARNUNG** bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzungen eintreten können.

- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte Körperverletzungen eintreten können.
- **HINWEIS** (ohne Warndreieck) bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann.

2.3 Vorschriften

Beachten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme unter anderem die nachfolgenden Vorschriften und Richtlinien:

- gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- DIN EN 806 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen
- VDI 6023 Teil 5 - 7

2.4 Pflichten der Fachkraft und/oder der Fachfirma

Um eine einwandfreie und sichere Funktion des Produktes zu gewährleisten, beachten Sie folgende Vorgaben:

- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Führen Sie alle Tätigkeiten unter Berücksichtigung aller geltenden Normen und Vorschriften aus.
- Weisen Sie den Betreiber in die Funktion und Bedienung des Produktes ein.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Wartung des Produktes hin.
- Weisen Sie den Betreiber auf mögliche Gefährdungen hin, die beim Betrieb des Produktes entstehen können.

2.5 Pflichten des Betreibers

Um eine einwandfreie und sichere Funktion des Produktes zu gewährleisten, beachten Sie folgende Vorgaben:

- Beauftragen Sie nur qualifiziertes Fachpersonal wie Fachkräfte oder Fachfirmen mit der Installation, Inbetriebnahme und Wartung.
- Lassen Sie sich das Produkt von einer Fachkraft erklären.
- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Führen Sie keine Tätigkeiten aus die ausdrücklich für eine Fachkraft gekennzeichnet sind.
- Setzen Sie dieses Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Verwendung ein.
- Sorgen Sie für die Durchführung der erforderlichen Inspektions- und Wartungsarbeiten.
- Bewahren Sie diese Anleitung auf.

3 Produktbeschreibung

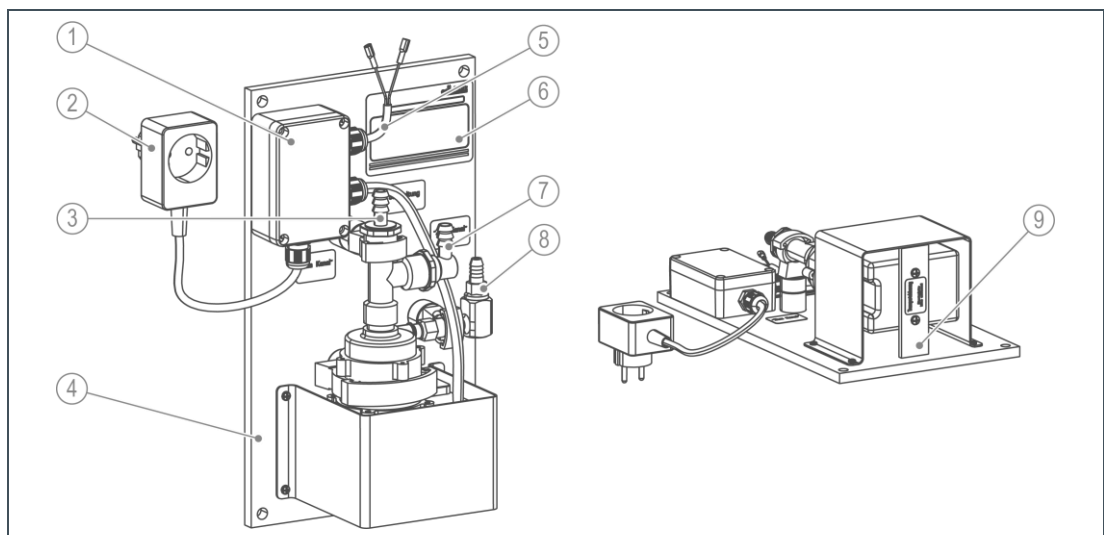
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Regenerierwasserförderpumpe dient zum Abpumpen von Regenerierwasser bei Kanalhöhen bis 2,5 m über dem Steuerventil.

Verwendbar bei folgenden Anlagen:

- softliQ
- safeliQ
- Weichwassermeister GSX
- WINNI-mat VGX

3.2 Produktkomponenten

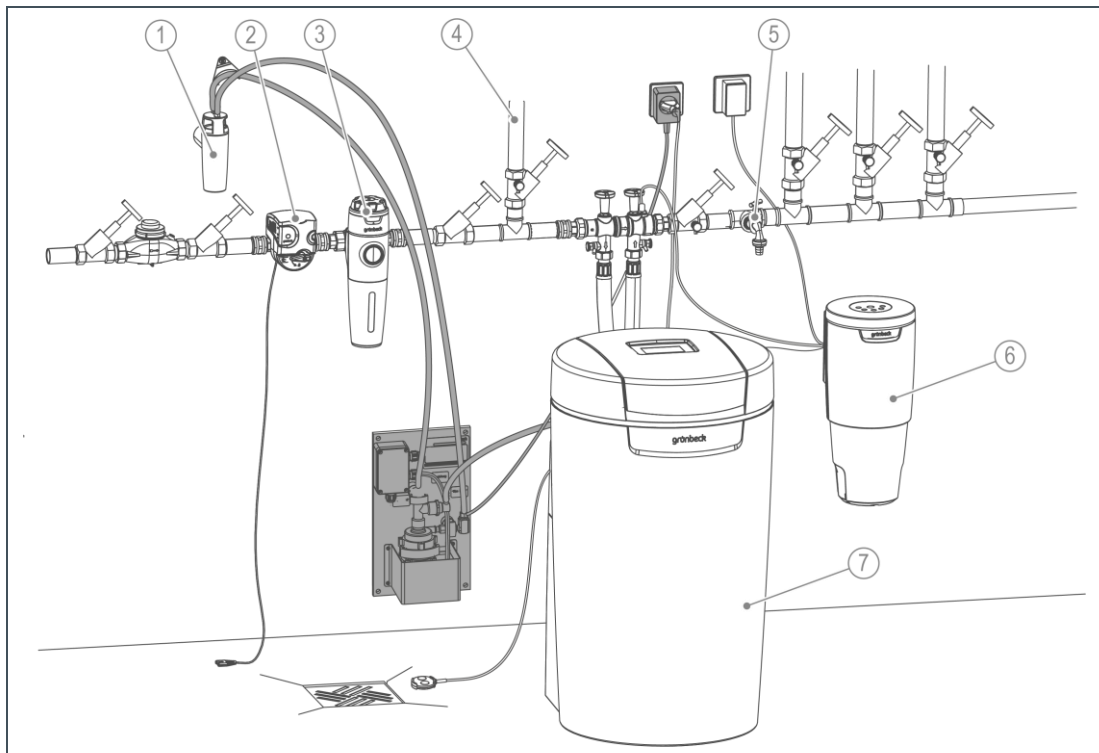


Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Abzweigdose	2	Netz-Zwischenstecker
3	Belüftungsleitung	4	Befestigungsplatte
5	Anschlussleitung	6	Typenschild
7	Anschluss Saugleitung (zur Anlage)	8	Anschluss Druckleitung
9	Transportsicherung		

3.3 Funktionsbeschreibung

Nach eingeleiteter Regeneration wird die Regenerierwasserförderpumpe über die Steuerung der Enthärtungsanlage (potentialfreier Kontakt) mit Strom versorgt und pumpt das Regenerierwasser in den höher gelegenen Kanal.

4 Installation

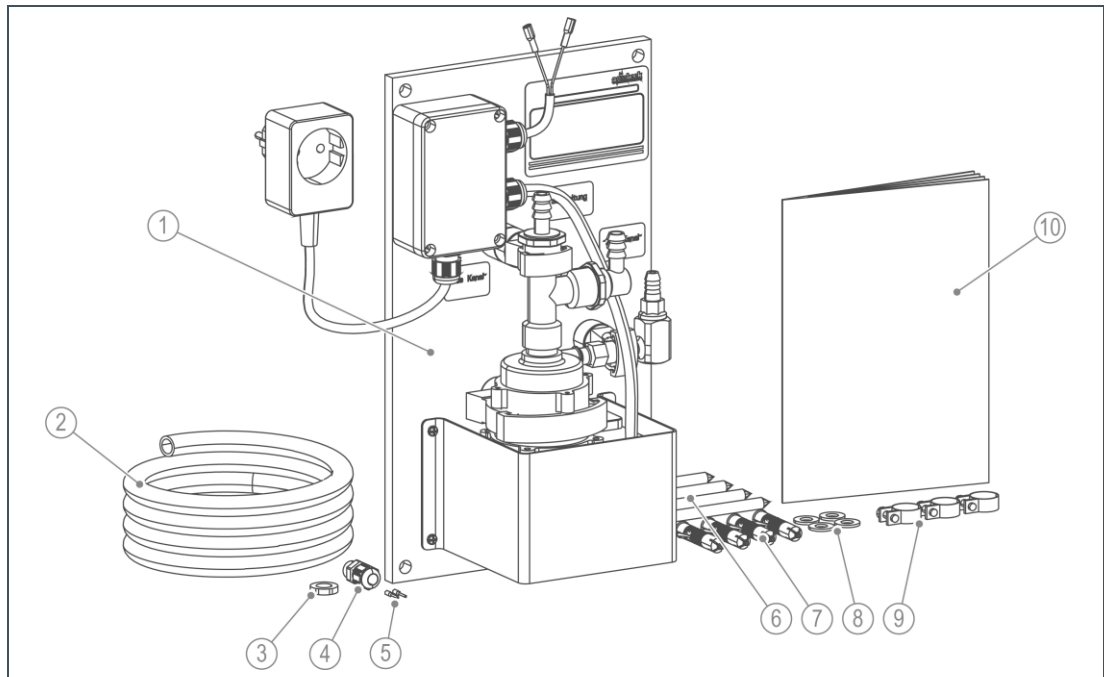


Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Kanalanschuss DN 50 nach DIN EN 1717	2	Sicherheitseinrichtung protectliQ
3	Trinkwasserfilter pureliQ	4	Gartenwasserleitung
5	Wasserentnahmestelle	6	Dosieranlage exaliQ
7	Enthärtungsanlage softliQ		

4.1 Anforderungen an den Aufstellort

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten. Der Aufstellungsort muss frostsicher sein und den Schutz der Anlage vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und Dämpfen gewährleisten.

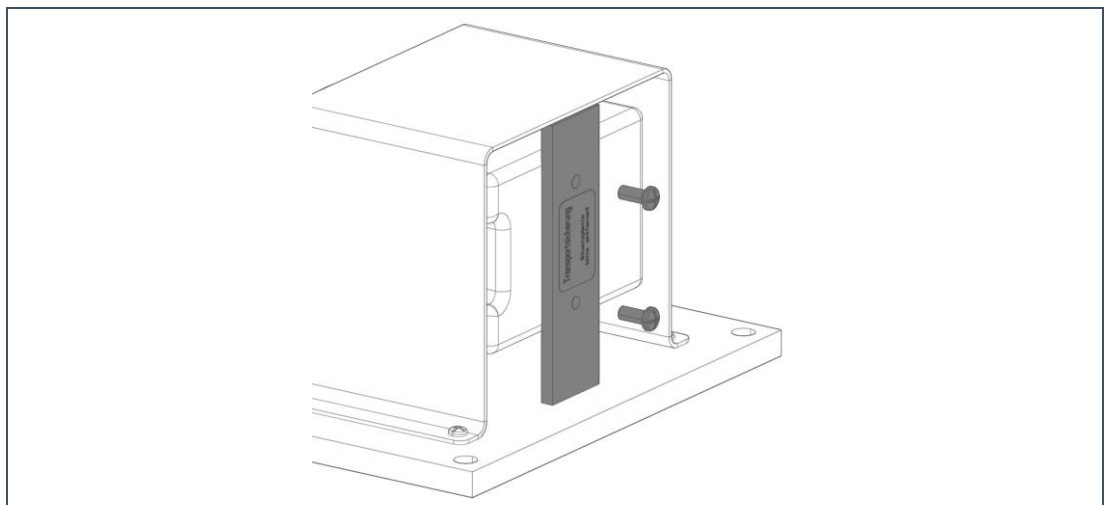
4.2 Lieferumfang prüfen



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Regenerierwasserförderpumpe	2	Schlauch
3	Überwurfmutter	4	Kabelverschraubung
5	Aderendhülse	6	Schraube
7	Dübel	8	Scheibe
9	Schlauchselle	10	Betriebsanleitung

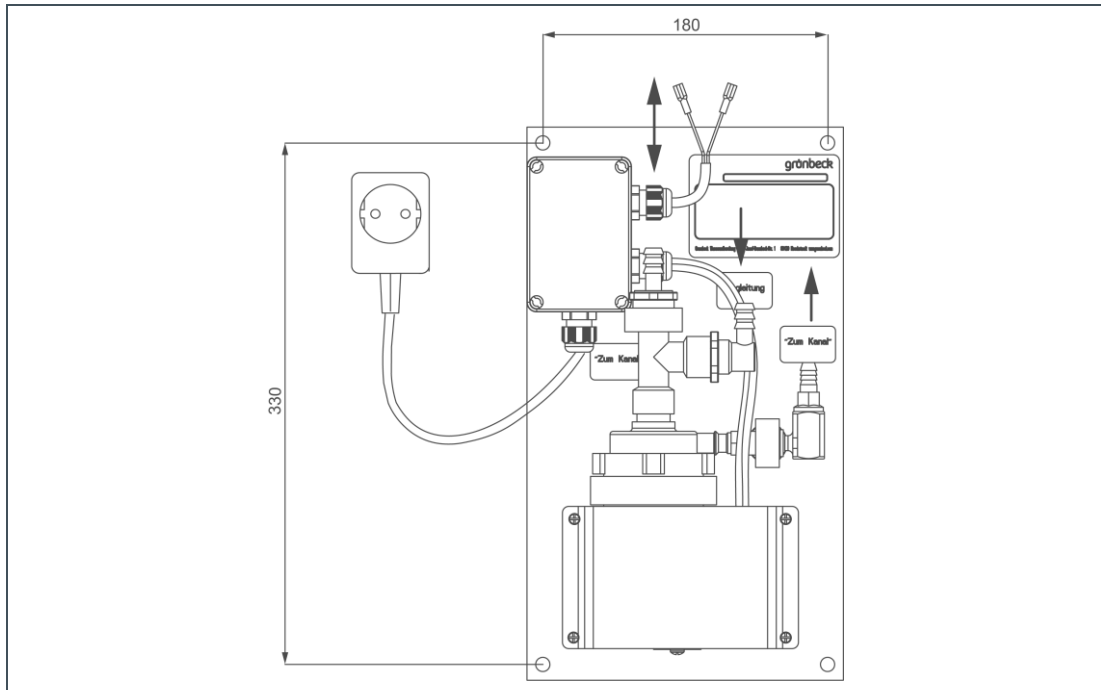
4.3 Vorbereitende Arbeiten

4.3.1 Transportsicherung entfernen

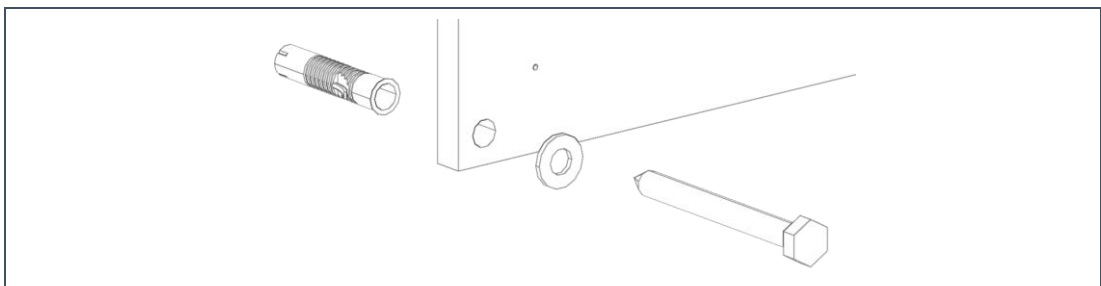


1. Lösen Sie die 2 Schrauben an der Unterseite der Regenerierwasserförderpumpe.
2. Entfernen Sie die Transportsicherung.

4.4 Wandmontage



Die Regenerierwasserförderpumpe kann mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben an eine Wand montiert werden. Je nach Untergrund ggf. anderes Befestigungsmaterial verwenden. Regenerierwasserförderpumpe so montieren, dass der Spülwasserschlauch der Enthärtungsanlage mit Gefälle zur Saugseite der Regenerierwasserförderpumpe verlegt werden kann.



4.5 Produkt installieren

4.5.1 Sanitäranschluss

1. Kürzen Sie den Spülwasserschlauch (Außendurchmesser 12 mm) der Anlage auf die benötigte Länge (zwischen Anlage und Regenerierwasserförderpumpe).
2. Montieren Sie den Spülwasserschlauch auf der Anschlussstülle der Saugleitung (siehe Kapitel 3.2, Pos. 7).
3. Befestigen Sie den Spülwasserschlauch mit einer Schlauchschelle.
4. Befestigen Sie die 2 Schläuche der Regenerierwasserförderpumpe auf den Anschlussstüllen der Druckleitungen (siehe Kapitel 3.2, Pos. 3 und Pos. 8).
5. Führen Sie die Schläuche von der Regenerierwasserförderpumpe zum Kanalanschluss.
6. Kürzen Sie die 2 Schläuche der Regenerierwasserförderpumpe auf die benötigte Länge.
7. Befestigen Sie die Schläuche mit dem Halteclip des Kanalanschlusses.
8. Stecken Sie die Schläuche auf den Kanalanschluss.

Ohne Grünbeck-Kanalanschluss

9. Befestigen Sie die Schläuche nach DIN EN 1717 (freier Auslauf).
10. Führen Sie den Schlauch des Salztanküberlaufs (Außendurchmesser 16 mm) mit Gefälle in ein Gefäß.

4.5.2 Elektrischer Anschluss (Anlage und Regenerierwasserförderpumpe)



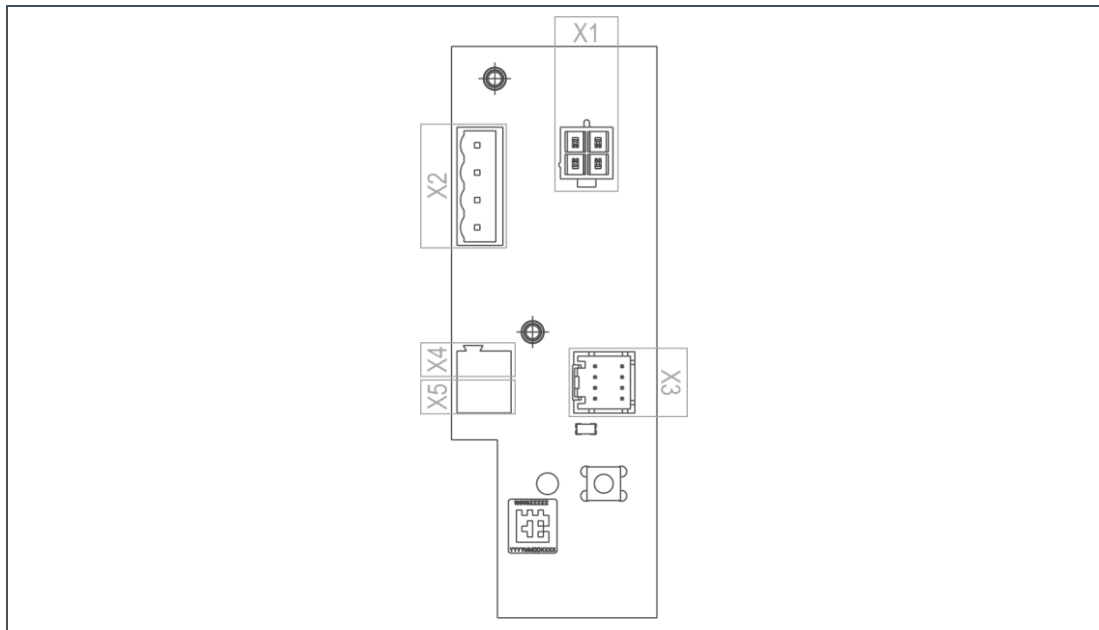
Diese Arbeiten dürfen nur von elektronisch unterwiesenem Personal nach den Richtlinien des VDE oder vergleichbaren, örtlich zuständigen Institutionen, durchgeführt werden.



Stecken Sie den Netz-Zwischenstecker am Netzkabel der Regenerierwasserförderpumpe erst dann in eine Steckdose, wenn das Verbindungskabel zur Enthärtungsanlage dort angeschlossen wurde.

softliQ:SD23, softliQ:MD

1. Öffnen Sie den Klappdeckel auf der Rückseite des Salztanks.



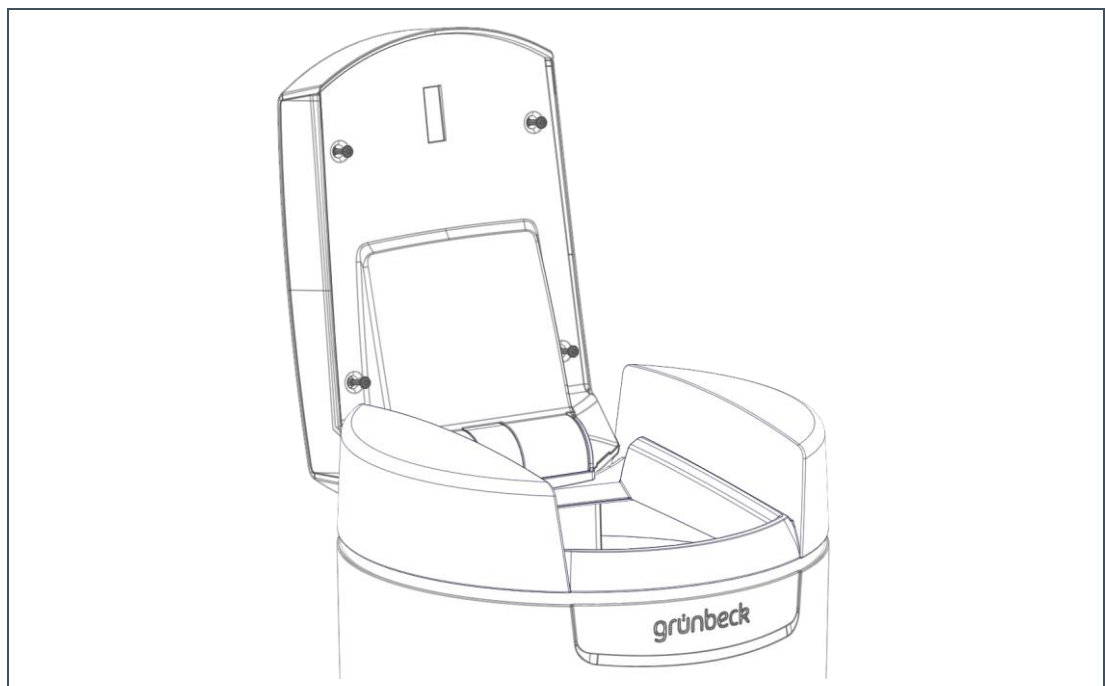
Klemme	Funktion	Farbe	Signal	Bemerkung
X1	Verbindung zu Platine softliQ, X1	siehe Hauptplatine	-	-
X2	Störmeldekontakt, programmierbarer Ausgang Belastbarkeit je max. 250 VAC/1A	-	1 (oben)	Störmeldekontakt
		-	2	-
		-	3	programmierbarer Ausgang
		-	4 (unten)	-
X3	keine	-	-	nicht verwendet
X4	keine	-	-	nicht verwendet

2. Lösen Sie die beiden Schrauben am Oberteil Technikgehäuse.
3. Nehmen Sie das Oberteil Technikgehäuse ab.
4. Ziehen Sie den Netzstecker.
5. Öffnen Sie die beiden Befestigungsschrauben am Berührschutz (Blitzpfeil-Aufkleber).
6. Fädeln Sie die Pumpen-Anschlussleitung von unten durch das rechteckige Loch zur Power-Zusatzplatine heran.
7. Schließen Sie die beiden Litzen der Pumpen-Anschlussleitung an die unteren beiden Klammern des grünen 4-poligen Steckers an. Beschriftung an der Power-Zusatzplatine = "prog. Ausgang x2"
8. Die Pumpen-Anschlussleitung zur Zugenlastung in eines der „Zahn-Labyrinth“ einhängen.

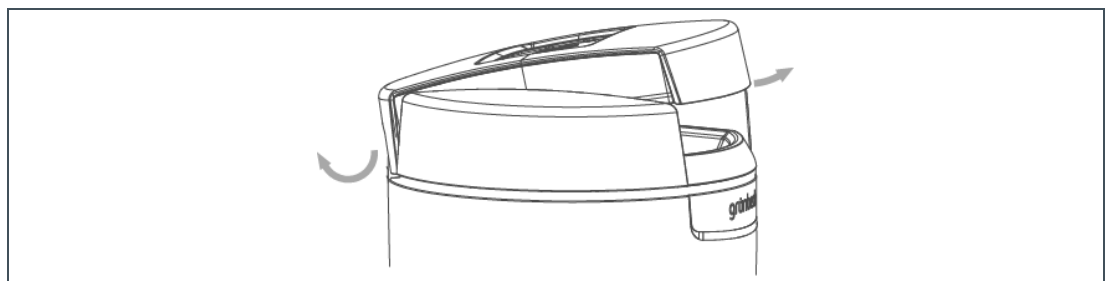
9. Berührschutz wieder montieren und Klappdeckel schließen.
10. Oberteil Technikgehäuse aufsetzen und festschrauben.
11. Stecken Sie den Netz-Zwischenstecker der Regenerierwasserförderpumpe zusammen mit dem Netzstecker der Anlage ein.

softliQ:SC, softliQ:MC, softliQ:PA, safeliQ:EA

1. Ziehen Sie den Netzstecker der Anlage.
2. Lösen Sie beide seitlichen Schrauben am Oberteil Technikgehäuse.
3. Nehmen Sie das Oberteil Technikgehäuse ab.
4. Öffnen Sie den Salztankdeckel.
5. Lösen Sie die 4 Schrauben (softliQ:SC) bzw. 6 Schrauben (softliQ:MC, softliQ:PA, safeliQ:EA) am Deckelunterteil.



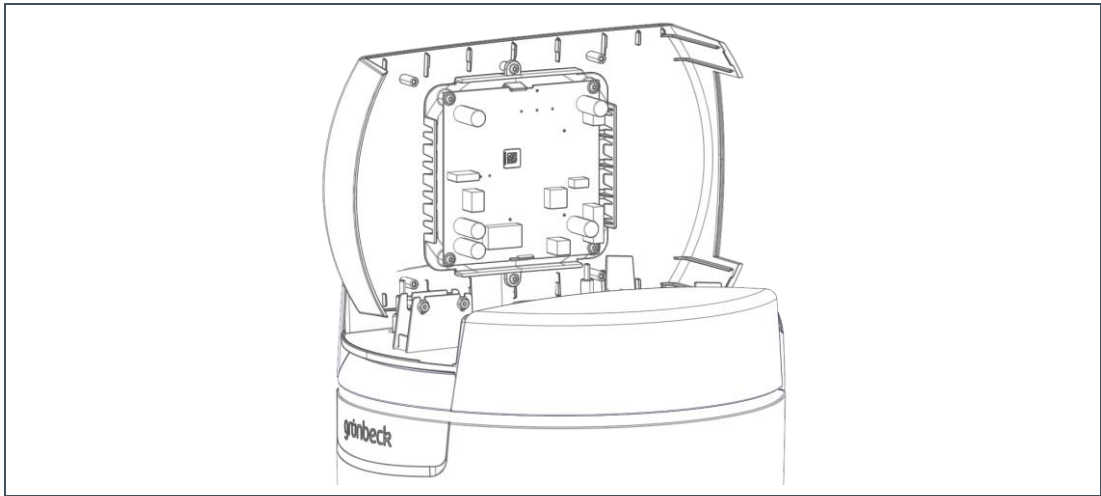
6. Lösen Sie die Verschnappung zwischen Deckelober- und Deckelunterteil. (2 x an Gehäuse-Rückseite, 2 x an Gehäuse-Vorderseite).



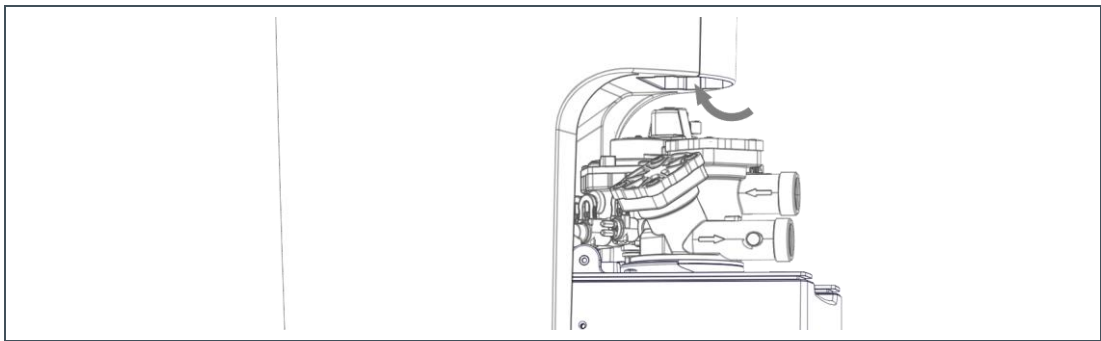
7. Stecken Sie das Oberteil inkl. Elektronik auf das Unterteil.



Wir empfehlen, ein weiches Tuch oder Ähnliches dazwischen zu legen.



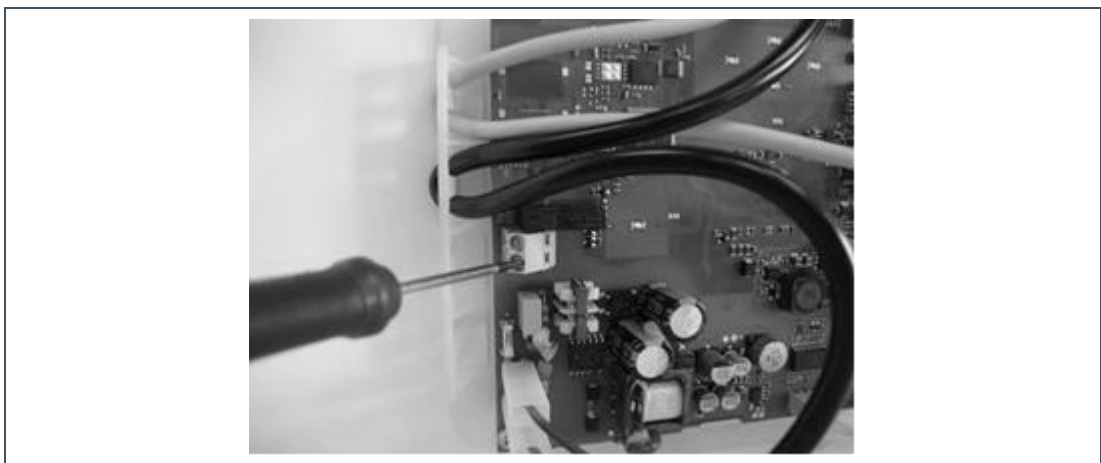
8. Führen Sie die Pumpen-Anschlussleitung von unten in den Kabelkanal der softliQ.



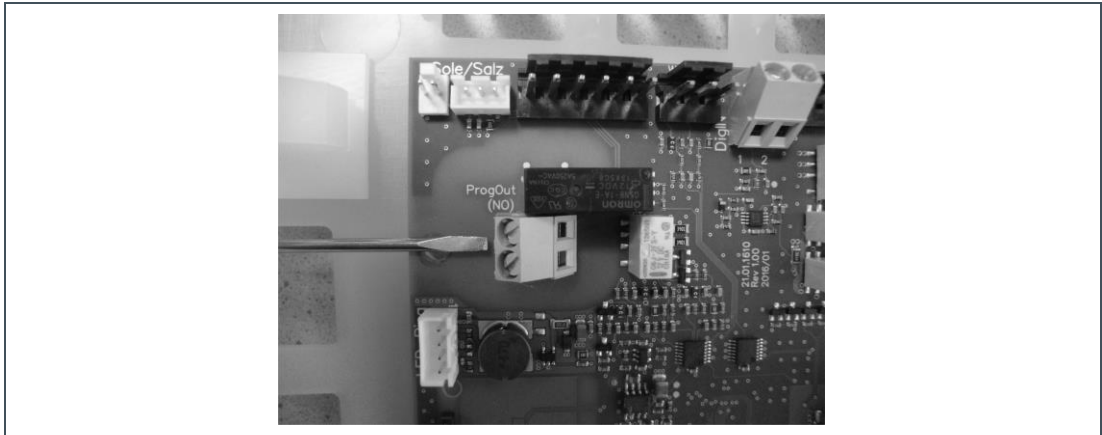
9. Stellen Sie eine Zugentlastung (über Labyrinth) her.

10. Stellen Sie die Verdrahtung gemäß folgendem Bild her.

softliQ:SC



softliQ:MC, softliQ:PA, safeliQ:EA



11. Schließen Sie die Litzen der Aderendhülsen an die Schraubklemmen potentialfreie Störmeldung an. (Bei Bedarf kann die komplette Deckeinheit abgenommen werden.)
12. Setzen Sie die Elektronik wieder in das Gehäuse ein.
13. Bringen Sie alle Abdeckungen wieder an.
14. Stecken Sie den Netz-Zwischenstecker der Regenerierwasserförderpumpe zusammen mit dem Netzstecker der Anlage ein.

Weichwassermeister GSX 10-I

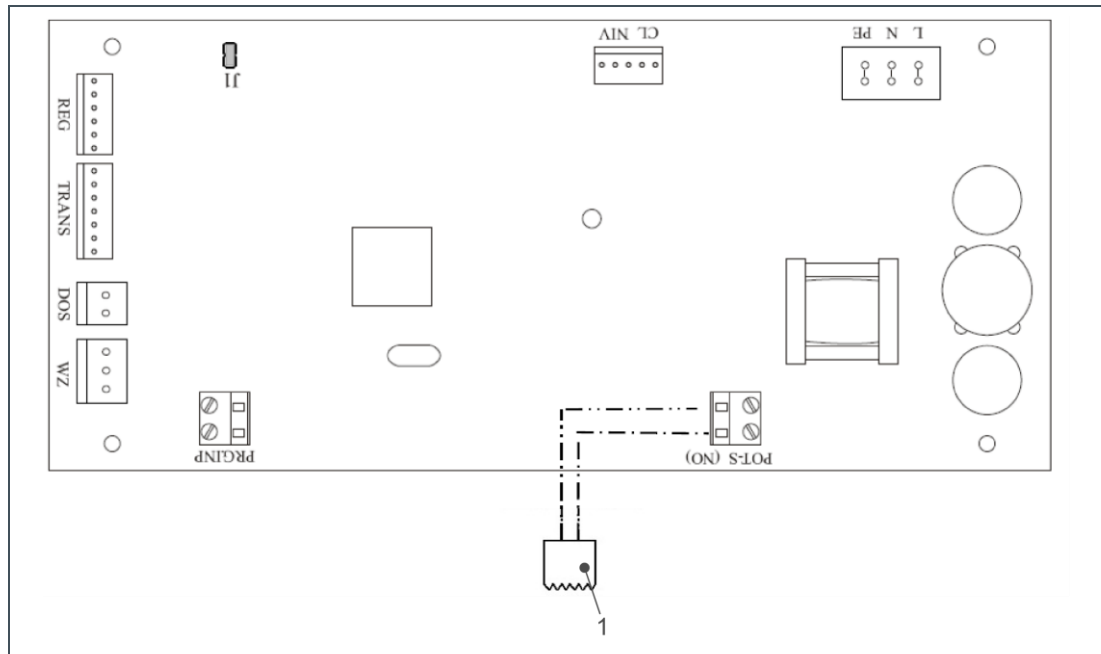
Am Weichwassermeister GSX 10-I ist werksseitig bereits eine 2-adrige Leitung am entsprechenden Kontakt POT-S(NO) angeschlossen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker der Enthärtungsanlage.
2. Nehmen Sie bei der Regenerierwasserförderpumpe die Abdeckung der Abzweigdose ab.
3. Klemmen Sie die Pumpen-Anschlussleitung ab.
4. Klemmen Sie die vorgesehene Leitung der Enthärtungsanlage an.
5. Bringen Sie die Abdeckung der Abzweigdose wieder an.

Weichwassermeister GSX 5/10

1. Ziehen Sie den Netzstecker der Enthärtungsanlage.
2. Nehmen Sie die Klarsichtabdeckung ab.
3. Lösen Sie die 4 Schrauben der Elektronik-Abdeckung.
4. Nehmen Sie die Elektronik-Abdeckung ab.
5. Brechen Sie eine geprägte Bohrung aus.
6. Lösen Sie die 2 Torx-Schrauben, die das Elektronikgehäuse und den Saltanktrichter miteinander verbinden.
7. Nehmen Sie das Elektronikgehäuse ab.
8. Montieren Sie die Kabelverschraubung.

9. Führen Sie die Pumpen-Anschlussleitung von hinten durch die vorgesehene Öffnung in den Flaschentank.
10. Ziehen Sie die Anschlussleitung der Regenerierwasserpumpe von hinten durch die neue Kabeldurchführung.
11. Stellen Sie die Verdrahtung gemäß den folgenden Abbildungen her.
12. Schließen Sie die Aderendhülsen an die Schraubklemmen an.



Pos.	Bezeichnung
------	-------------

1	Verbindungsleitung zur Regenerierwasserpumpe
---	--

13. Setzen Sie die Elektronik wieder ins Gehäuse ein.
14. Bringen Sie alle Abdeckungen wieder an.
15. Stecken Sie den Netz-Zwischenstecker der Regenerierwasserpumpe zusammen mit dem Netzstecker der Enthärtungsanlage ein.

WINNI-mat VGX 9, 14,19,

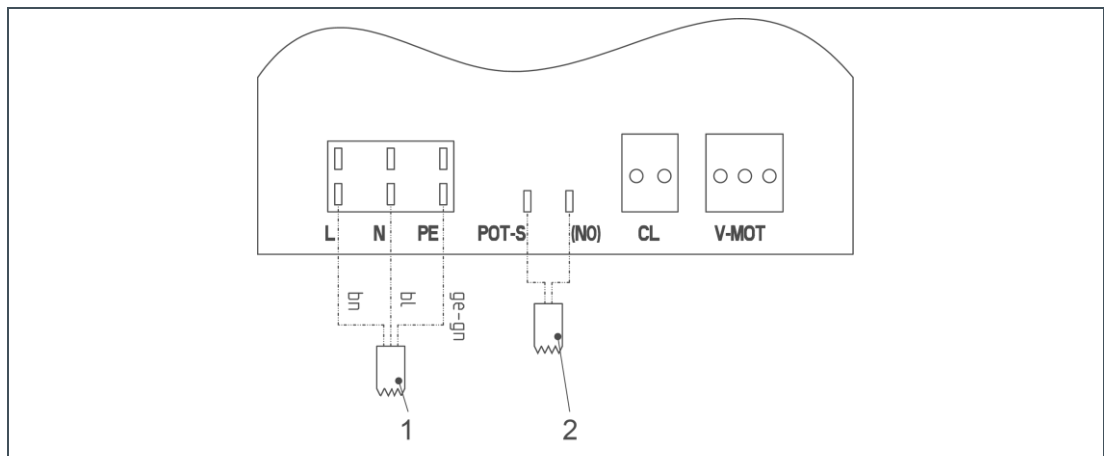
1. Ziehen Sie den Netzstecker der Enthärtungsanlage.
2. Lösen Sie die 4 Schrauben des schwarzen Gehäusedeckels.
3. Nehmen Sie den schwarzen Gehäusedeckel ab.
4. Lösen Sie die 4 Schrauben der Elektronik-Abdeckung.
5. Nehmen Sie die Elektronik-Abdeckung ab.
6. Schieben Sie den Sicherungsring mit einem kleinen Schraubendreher o. ä: vom Kunststoff-Dorn herunter.



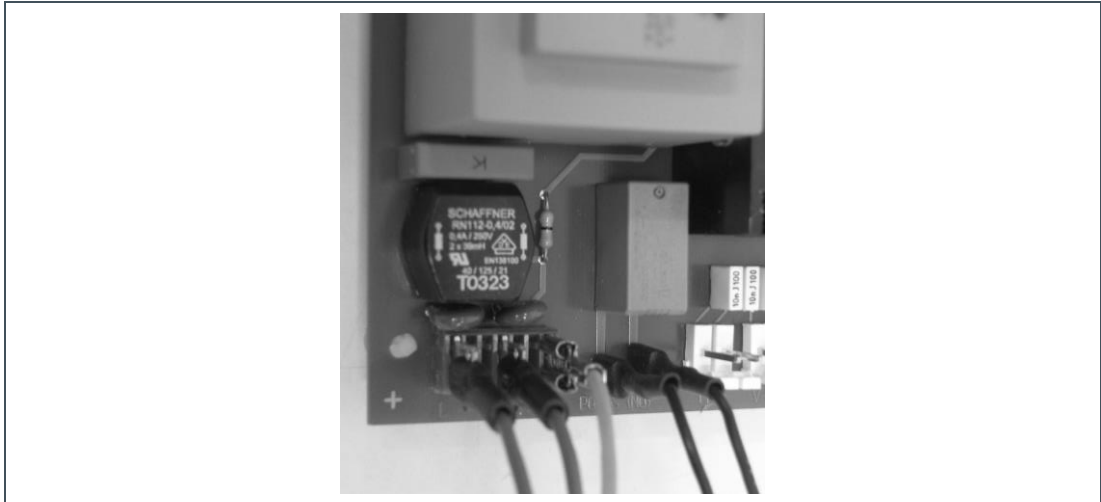
Hinweis: Gefahr von Funktionsstörungen der Enthärtungsanlage.

- Funktionsstörungen wegen defekter Leiterplatten können auftreten.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie die Leiterplatte nicht beschädigen.

7. Stecken Sie alle Anschlussleitungen ab.
8. Legen Sie die Elektronik beiseite.
9. Bohren Sie oberhalb der Kabeldurchführung für das Netzkabel ein Loch mit \varnothing 12 mm.
10. Montieren Sie die Kabeldurchführung für die Pumpen-Anschlussleitung.
11. Ziehen Sie die Anschlussleitung der Regenerierwasserförderpumpe von hinten durch die neue Kabeldurchführung.
12. Lockern Sie die Kabeldurchführung des Elektronik-Netzkabels von hinten.
13. Stellen Sie die Verdrahtung gemäß den folgenden Abbildungen her.
14. Montieren Sie an die beiden Litzen der Pumpen-Anschlussleitung die beiliegenden Flachsteckhülsen anstelle der Aderendhülsen.
15. Stecken Sie die beiden Flachsteckhülsen der Pumpen-Anschlussleitung auf die beiden Flachstifte POT-S (NO). (Reihenfolge egal).



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Netzleitung	2	Verbindungsleitung zur Regenerierwasserförderpumpe



16. Schließen Sie die Anschlussleitungen wieder an die Elektronik an.
17. Setzen Sie die Elektronik wieder in Gehäuse ein.
18. Ziehen Sie die Kabeldurchführung der Netzleitung und des Pumpen-Anschlusskabels fest.
19. Befestigen Sie den Elektronik-Sicherungsring vorsichtig am Kunststoff-Dorn.
20. Bringen Sie alle Abdeckungen wieder an und schrauben Sie wenn nötig fest.
21. Stecken Sie den Netz-Zwischenstecker der Regenerierwasserförderpumpe zusammen mit dem Netzstecker der Enthärtungsanlage ein.

5 Inbetriebnahme

5.1 Software aktualisieren

Dieser Schritt ist nur bei folgenden Enthärtungsanlagen nötig:

- WINNI-mat VGX

Folgende Softwarestände sind für die Ansteuerung der Regenerierwasserpumpe notwendig:

Enthärtungsanlage	Softwarestand
WINNI-mat VGX	V1.43

5.1.1 Softwarestand abfragen (nicht erforderlich bei softliQ:SD23 und softliQ:MD)

Voraussetzung: Im Display wird die Uhrzeit angezeigt (Grundanzeige).

1. Drücken Sie gleichzeitig **P** und **▼**.
 - » Im Display blinkt **000**, Sie haben die Codeebene erreicht.
2. Geben Sie mit **▼** und **▲** den Code **999** ein.
3. Drücken Sie **P**.
 - » Softwarestand wird angezeigt.
4. Drücken Sie **▼** und **▲**.
 - » Sie haben die Codeebene wieder verlassen.

5.2 Steuerung aktivieren

5.2.1 softliQ:SD23 und softliQ:MD



Die Anlage ist bereits im Auslieferungszustand auf die Regenerierwasserpumpe voreingestellt.

1. Grundanzeige (Drehzahlmesser).
2. Drücken Sie 3 x **▶**.
3. Drücken Sie **🔧**.
4. Geben Sie den Code 005 ein und bestätigen Sie mit **✓**.
5. Drücken Sie **▶** so oft, bis „Funktion programmierbarer Ausgang“ erscheint. Drücken Sie auf diesen Text.







6. Drücken Sie auf die Auswahl in der Display-Mitte und wählen Sie mit den Pfeiltasten  bzw.  „Reg.-wasser-Förderpumpe“ aus und bestätigen Sie mit .

5.2.2 softliQ:SC



Die Anlage ist bereits im Auslieferungszustand auf die Regenerierwasserförderpumpe voreingestellt.

Stausebene>Menüebene>Kundendienst







1. Drücken Sie .
2. Geben Sie mit  und  den Code **113** ein.
3. Bestätigen Sie mit .
4. Wählen Sie Funktion potentialfreier Kontakt (Werkseinstellung).
5. Bestätigen Sie mit .
6. Wählen Sie **Regenerierwasser-Förderpumpe**.
7. Bestätigen Sie mit .

5.2.3 softliQ:MC, softliQ:PA, safeliQ:EA





Die Anlage ist bereits im Auslieferungszustand auf die Regenerierwasserförderpumpe voreingestellt.




Stausebene>Menüebene>Kundendienst

1. Drücken Sie .
2. Geben Sie mit  und  den Code **005** ein.
3. Bestätigen Sie mit .
4. Wählen Sie **Funktion potentialfreier Kontakt**.
5. Bestätigen Sie mit .
6. Wählen Sie **Regenerierwasser-Förderpumpe** (Werkseinstellung).
7. Bestätigen Sie mit .

5.2.4 Weichwassermeister GSX 5/10












Voraussetzung: Im Display wird die Uhrzeit angezeigt (Grundanzeige).

1. Drücken Sie gleichzeitig  und .
- » Im Display blinkt **000**, Sie haben die Codeebene erreicht.

2. Geben Sie mit  und  den Code **113** ein.
3. Drücken Sie .
4. Stellen Sie von **programmierbarer Ausgang** auf **Regenerierwasserförderpumpe**.

5.2.5 WINNI-mat VGX

Voraussetzung: Im Display wird die Uhrzeit angezeigt (Grundanzeige).

1. Drücken Sie gleichzeitig  und .
 - » Im Display blinkt **000**, Sie haben die Codeebene erreicht.
2. Geben Sie mit  und  den Code **909** ein.
3. Drücken Sie .
 - » Im Display wird **E0 0** angezeigt.
4. Drücken Sie  so oft, bis im Display **SA 0** erscheint.
5. Drücken Sie .
 - » **SA 0** beginnt zu blinken.
6. Drücken Sie  so oft, bis im Display **SA 2** erscheint (blinkt).
7. Drücken Sie .
 - » **SA 2** blinkt nicht mehr.
8. Drücken Sie  und .
 - » Sie haben die Codeebene wieder verlassen.

5.3 Funktionstest

5.3.1 softliQ:SC, softliQ:MC, softliQ:PA, safeliQ:EA, softliQ:SD23, softliQ:MD


Abbildung	Erklärung
-----------	-----------



Manuelle Regeneration

In diesem Menü können Sie manuell eine Regeneration auslösen

Stausebene>Menüebene>Manuelle Regeneration

- ▶ Drücken Sie . Bei softliQ:SD23 und softliQ:MD drücken Sie den angezeigten Button für 2 Sekunden.
- » Eine manuelle Regeneration wird gestartet.



Beim 2. Regenerationsschritt „Besalzen“ beginnt die Regenerierwasserförderpumpe zu laufen. Mit Ende des 5. Regenerationsschrittes „Auswaschen“ wird die Regenerierwasserförderpumpe wieder abgeschaltet.

Unter `Statusebene>Information>Information 1` wird die Regeneration grafisch dargestellt.

5.3.2 Weichwassermeister GSX 5/10

▶ Drücken Sie  länger als 5 Sekunden.

» Eine Hand-Regeneration wird gestartet.



Nach ca. 5 Sekunden beginnt die Regenerierwasserförderpumpe zu laufen. Nach ca. 20 Minuten wird die Regenerierwasserförderpumpe wieder abgeschaltet.

5.3.3 WINNI-mat VGX

▶ Drücken Sie  länger als 10 Sekunden.

» Eine Hand-Regeneration wird gestartet.



Wenn der erste Pfeil des Regenerationskreises im Display erscheint, beginnt die Regenerierwasserförderpumpe zu laufen. Wenn alle Pfeile des Regenerationskreises im Display angezeigt werden, wird die Regenerierwasserförderpumpe wieder abgeschaltet.

5.4 Produkt mit Betriebsanleitung an Betreiber übergeben

▶ Tragen Sie die Regenerierwasserförderpumpe in das Betriebshandbuch der Anlage ein.

6 Entsorgung

- ▶ Beachten Sie die geltenden nationalen Vorschriften.

6.1 Verpackung

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

6.2 Produkt



Befindet sich dieses Symbol (durchgestrichene Abfalltonne) auf dem Produkt, gilt für dieses Produkt die Europäische Richtlinie 2012/19/EU. Dies bedeutet, dass dieses Produkt bzw. die elektrischen und elektronischen Komponenten nicht als Hausmüll entsorgt werden dürfen.

- ▶ Informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Sammlung elektrischer und elektronischer Produkte.
- ▶ Nutzen Sie für die Entsorgung Ihres Produktes die Ihnen zur Verfügung stehenden Sammelstellen.



Informationen zu Sammelstellen für Ihr Produkt erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Produkten oder Ihrer Müllabfuhr.

7 Technische Daten


Maße und Gewicht		
Abmaße	mm	350 x 170
Leergewicht	kg	3,3


Anschlussdaten		
Anschlussnennweite (Schlauch) druckseitig	mm	10
Anschlussnennweite (Schlauch) saugseitig	mm	10
Leistungsaufnahme max.	VA	60
Netzanschluss	V/Hz	230/50
Schutzart/Schutzklasse		IP 54/⊕

Leistungsdaten		
Max. Förderhöhe	m	2,5
Max. Fördermenge	m ³ /h	0,43

Allgemeine Daten		
Wassertemperatur max.	°C	30
Umgebungstemperatur max.	°C	40
Bestell-Nr.		188 800

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau

 +49 9074 41-0

 +49 9074 41-100

info@gruenbeck.de
www.gruenbeck.de



Mehr Infos unter
www.gruenbeck.de